

Mitglieder der Verwaltung:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Herr Zenner	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Herr Sárközy	Bürgermeister Geschäftsbereich II	ab TOP 2.1.
Frau Göbel	Fachbedienstete für das Finanzwesen	ab TOP 2.1.
Herr Sorger	Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen	zu allen TOP
Frau Seeling	Ausländer- und Behindertenbeauftragte	zu allen TOP
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Frau Weck	Pressesprecherin der Stadt Plauen	öffentlicher Teil
Frau Karliner	Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation	ab TOP 3.11.
Herr Grasse	Leiter Fachbereich Zentrale Dienste	öffentlicher Teil
Frau Wolf	Leiterin Fachbereich Bau und Umwelt	öffentlicher Teil
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	öffentlicher Teil
Frau Fischer	Leiterin Kulturbetrieb	öffentlicher Teil
Herr Gabriel	Leiter Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	öffentlicher Teil
Herr Schäfer	Leiter Fachgebiet Jugend/Soziales/Schulen/Sport	öffentlicher Teil
Herr Mißbach	Leiter Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften	öffentlicher Teil
Frau Kramer	Controllerin	öffentlicher Teil
Frau Spranger	Controllerin	öffentlicher Teil

Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Herr Kaufmann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion	zu allen TOP
Frau Pietschmann, FDP-Fraktion	zu allen TOP

Vertreter des Seniorenbeirates	öffentlicher Teil
Vertreter der Presse	öffentlicher Teil

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 19.11.2019
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
- 2. Information**
- 2.1. Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Plauen – **Drucksachenummer: 007/2019**
- 3. Haushaltssatzung 2020**
Drucksachenummer: 0090/2019
- 3.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Reg. Nr. 8-19** - HH2020
- 3.2. Antrag des Ortschaftsrates Jößnitz, **Reg. Nr. 30-19** - HH2020
- 3.3. Antrag der FDP-Fraktion, **Reg. Nr. 31-19** - HH2020
- 3.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Reg. Nr. 39-19** - HH2020
- 3.5. Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Reg. Nr. 41-19** - HH2020
- 3.6. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 56-19** - HH2020
- 3.7. Antrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 46-19** - HH2020
- 3.8. Antrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 48-19** - HH2020
- 3.9. Antrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 65-19** - HH2020
- 3.10. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 51-19** - HH2020
- 3.11. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 54-19** - HH2020
- 3.12. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 55-19** - HH2020
- 3.13. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 57-19** - HH2020
- 3.14. Antrag von Stadtrat Tony Gentsch, **Reg. Nr. 58-19** - HH2020

- 3.15. Antrag von Stadtrat Tony Gentsch, **Reg. Nr. 59-19** - HH2020
- 4. Beschlussfassung**
- 4.1. Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 0087/2019
- 4.2. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 nach § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
Drucksachenummer: 0081/2019
- 4.3. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für den Bewirtschaftungszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung
Drucksachenummer: 0079/2019
- 4.4. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 0053/2019
- 4.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 0072/2019
- 4.6. Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen für das Jahr 2020
Drucksachenummer: 0073/2019
- 4.7. Schulnetzplan des Vogtlandkreises 2019
Drucksachenummer: 0080/2019
- 4.8. Schwerpunkte der Stadtentwicklung -
Drucksachenummer: 0039/2019
- Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Reg. Nr. 19-19**
- Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 68-19**
- 4.9. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, zu **Dr. Nr. 0005/2019** - Modellkommune Plauen
Reg. Nr. 11-19
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, und Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, bestellt.

Oberbürgermeister Oberdorfer gibt folgendes bekannt:

Falls die heutige Sitzung ab 22:00 Uhr unterbrochen werden müsste, wird sie gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen am Mittwoch, 18.12.2019, 15:30 Uhr in der Festhalle Plauen fortgeführt.

Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Unterlagen ausgereicht:

zu TOP 3.2. - Ergänzungsantrag vom Ortschaftsrat Jößnitz, **Reg. Nr. 74-19**

Zu TOP 3.6. - Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 75-19**

zu TOP 3.8. - Schreiben des Fördervereins Komturhof Plauen e. V. Investitionstätigkeit 2020

Zu TOP 3.9. - Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 76-19**

1.1. Tagesordnung

keine Änderungen

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 19.11.2019 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen aus der letzten Stadtratssitzung

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass Herr Superintendent i. R. Thomas Küttler verstorben ist. Er verliest an dieser Stelle das Kondolenzschreiben, welches er an die Familie Küttler gesandt hat.

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet die Mitglieder des Stadtrates, sich von den Plätzen zu erheben und gemeinsam eine Gedenkminute für Herrn Thomas Küttler einzulegen.

Um das Andenken an Herrn Thomas Küttler auch hinsichtlich seines Wirkens während der Friedlichen Revolution zu bewahren, schlägt Oberbürgermeister Oberdorfer vor, für die Erinnerungstafel am zukünftigen Eingang des neuen Rathauses das Foto zu verwenden, auf dem Herr Küttler zu sehen ist.

2. Information

2.1. **Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Plauen**

Drucksachenummer: 0078/2019

Herr Holger Mißbach, Leiter Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften, führt zur Vorlage aus.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Plauen und die Berichte der Aufsichtsräte der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung lt. Anlage zur Kenntnis.

3. Haushaltssatzung 2020

Drucksachenummer: 0090/2019

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, führt aus, dass seine Fraktion mit den gestellten Anträgen zum Haushalt 2020 klare Prioritäten gesetzt habe.

Im Bereich Personal sieht die CDU-Fraktion für die Zukunft eine große Herausforderung darin, Synergieeffekte zu erzielen und Einsparungen in der Kernverwaltung zu ermöglichen.

Die geplanten Investitionen u. a. bei der Infrastruktur sowie das Projekt „Modellkommune“ werden positiv gesehen.

Dass die geplanten Einnahmen aus der Waldbewirtschaftung aufgrund von Schadereignissen nicht erzielt werden können, sei nach Meinung von Stadtrat Schmidt zwar schwierig zu handhaben, die Kompensation dieser ausbleibenden Mittel durch einen etwaigen Waldverkauf komme aber für die CDU-Fraktion nicht in Frage.

Stadtrat Schmidt bestätigt, dass der Haushalt für das Jahr 2020 vom Grundsatz her in Ordnung sei, deshalb wird es seitens seiner Fraktion Zustimmung geben.

Stadträtin Juliane Pfeil, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bedankt sich im Namen ihrer Fraktion bei der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanes 2020. Sie weist an dieser Stelle darauf hin, dass u. a. die Unterstützung der Jugendarbeit in Plauen sowie die Unterstützung für das Theater Plauen-Zwickau seitens der Stadt Plauen nicht selbstverständlich sei aber trotz hoher Belastung für den städti-

schen Haushalt immer wieder mit eingeplant wird.

Die Schwerpunkte bei der Antragstellung zur Haushaltsplanung 2020 waren für die SPD/Grüne-Initiative-Fraktion die Themen Familienfreundlichkeit, Bürgerbeteiligung und „Gute Arbeit“.

Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass viele wichtige Dinge im Haushalt beantragt und von der Verwaltung bestätigt wurden. Sie kritisiert aber an dieser Stelle, dass z. B. der Antrag ihrer Fraktion zur Evaluierung seit 2016 in Bearbeitung ist.

Stadträtin Hänsel bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Plauen für ihre Arbeit, ohne die im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich und in den freiwilligen Feuerwehren wohl vieles nicht möglich wäre. Trotz allem reiche aber ehrenamtliche Arbeit allein bei weitem nicht aus, um z. B. Kinder- und Jugendarbeit nutzbringend zu gestalten. Deshalb freue sich die Fraktion, dass auf diesem Gebiet keine Kürzungen für 2020 geplant sind. Stadträtin Hänsel kritisiert aber, dass sich der Vogtlandkreis hier aus seiner Verantwortung herausnehme und dafür die Stadt Plauen einspringen müsse. Sie fordert deshalb an dieser Stelle die Mitglieder des Kreisrates auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Das Thema „Bauen“ sollte nach Meinung von Stadträtin Hänsel mehr durchdacht werden. Mehr Konsequenz und Stringenz seien hier angesagt, was wohl auch Kosten sparen könnte. Wichtig sei dabei auch der „ökologische Fußabdruck“, z. B. in Form der Begrünung von Fassaden, Nutzung von erneuerbaren Energien usw..

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender FDP-Fraktion, legt dar, dass er keine Haushaltsrede der üblichen Form halten wolle und begründet dies. Er kommt kurz auf die von seiner Fraktion gestellten Anträge zu sprechen.

Die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden sowie der Landkreise sei nach Meinung von Stadtrat Gerbeth nach wie vor unzureichend. Diese Erkenntnis sei seines Erachtens in der Bundes- bzw. Landespolitik bislang noch nicht im erforderlichen Maße angekommen. Wichtig wäre es, heute einen Haushalt zu beschließen, damit die Stadt Plauen weiterhin handlungsfähig bleiben kann. Strittige Fragen sollten sachlich ausdiskutiert werden.

Stadtrat Ronny Hering, AfD-Fraktion, führt u. a. aus, dass Investitionen für die Zukunft sicher wichtig und notwendig seien, man sollte dabei aber auch auf die anfallenden Folgekosten achten, insbesondere im Hinblick auf die sehr gut geförderten Objekte der Modellkommune Plauen.

Er merkt weiterhin an, dass es z. B. für den Straßenbau keine Fördergelder in 2020 geben würde, so dass hier kein Vorankommen möglich sei.

Eine unausgeglichene Altersstruktur innerhalb der Verwaltung sei nach Meinung von Stadtrat Hering eine Herausforderung für die Stadt Plauen.

Da Personalkosten auch weiterhin steigen, würde man wohl perspektivisch um eine sozialverträgliche Straffung des Stellenplanes nicht herumkommen.

Stadtrat Hering führt weiter aus, dass die Stadt Plauen wohl „weiter auf Sparkurs bleiben müsste“, wenn es künftig keine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen gäbe.

Die AFD-Fraktion wird dem Haushalt 2020 zustimmen.

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, informiert über die Vorgehensweise zur Behandlung der vorliegenden Anträge der Fraktionen.

Viele dieser Anträge waren nicht veranschlagungsreif. Andere wurden bereits in den Haushalt 2020 eingearbeitet, bzw. sind mit einem Prüfauftrag versehen.

Anträge auf Ausweitung freiwilliger Leistungen der Stadt Plauen sieht sie sehr kritisch.

Zu jedem der auf der heutigen Tagesordnung stehenden Anträge wird es eine entsprechende Präsentationsfolie geben, wobei die konkreten Auswirkungen auf die Beschlussfassung zum Haushalt 2020 dargestellt sind.

Frau Göbel bittet die Antragsteller vor der Beschlussfassung der Antrag, wenn man mit der Darstellung der Verwaltung nicht einverstanden ist.

Wenn seitens der Fraktionen gewünscht wird, die noch vorhandenen Deckungsquellen mit beschließen zu lassen, so muss der jeweilige Beschlusstext durch die Fraktionen entsprechend ergänzt werden. Nach der Beschlussfassung der Anträge werden die endgültigen Werte der Haushaltssatzung 2020 ermittelt.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, dass zu jedem nachfolgenden Antrag erst der Antragsteller spricht und dann die Verwaltung ihre Stellungnahme kurz vorträgt.

Danach ruft Oberbürgermeister Oberdorfer ein Wort für und ein Wort gegen den Antrag auf.

3.1. **Antrag der Fraktion DIE LINKE, Reg. Nr. 8-19 - HH2020**

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Wolf, Leiterin Fachbereich Bau und Umwelt, trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor.

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, begrüßt den Antrag. Er schlägt folgende 2 Ergänzungen vor:

Die dafür benötigten Mittel i. H. v. 8.000 EUR sollen zusätzlich in den Haushalt 2020 eingestellt werden. Gleichzeitig ist der Bau eines Radweges an dieser Stelle zu prüfen.

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister Oberdorfer stimmt Stadtrat Jäger zu, diese Ergänzungen in den Beschlusstext des Antrages aufzunehmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufnahme der Sanierung des Fußwegs zwischen der Wendeschleife der Straßenbahn an der Endstation Waldfrieden und der Unterführung der B 173/ Dresdner Straße in die Haushaltsplanungen der Stadt für 2020.

Die dafür benötigten Mittel i. H. v. 8.000 EUR sollen zusätzlich in den Haushalt 2020 eingestellt werden. Gleichzeitig ist der Bau eines Radweges an dieser Stelle zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen; 16 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 4/19-1

3.2. **Antrag des Ortschaftsrates Jöbnitz, Reg. Nr. 30-19 - HH2020**

Der Antrag des Ortsteiles Jöbnitz, **Reg. Nr. 30-19** wird durch den Antrag **Reg. Nr. 74-19** ersetzt, welcher zu Beginn der heutigen Sitzung ausgereicht wurde.

Herr Michael Findeisen, Ortsvorsteher des Ortsteiles Jöbnitz, erläutert den Inhalt des Antrages **Reg. Nr. 74-19**.

Oberbürgermeister Oberdorfer legt die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag dar.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 zu prüfen, ob die Einordnung der Straßenbaumaßnahme Reißiger Straße OT Jöbnitz erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 4/19-2

3.3. Antrag der FDP-Fraktion, Reg. Nr. 31-19 - HH2020

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, zieht den Antrag seiner Fraktion, **Reg. Nr. 31-19 zurück** und begründet dies.

3.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE, Reg. Nr. 39-19 - HH2020

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, zieht den Antrag seiner Fraktion, **Reg. Nr. 39-19 zurück** und begründet dies.

3.5. Antrag der Fraktion DIE LINKE, Reg. Nr. 41-19 - HH2020

Stadtrat Oliver Bittmann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Gästebereich Platz.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über sein Treffen mit den Betreiberinnen der „Weberhäuser“.

Es wurde vereinbart, dass Anfang 2020 die Finanzsituation des Vereins bezüglich des Jahres 2021 dargestellt werden soll. Somit ist eine Berücksichtigung des Antragsinhaltes gegeben.

Zu diesem Antrag erfolgte keine Abstimmung.

3.6. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg. Nr. 56-19 - HH2020

Zu Beginn der Sitzung wurde der Antrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 75-19** zu diesem TOP ausgereicht.

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages ihrer Fraktion.

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, spricht sich gegen den Antrag aus.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, führt aus, dass sich seine Fraktion grundsätzlich für eine Förderung der freien Kulturträger ausspricht.

Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik teilt mit, dass der Verein durch Vorstandsmitglieder in den Medien signalisiert hätte, dass derzeit keine Aktivitäten vorgesehen seien, bis evtl. die zuletzt genutzten Räume nach der Sanierung des Gebäudes wieder zur Verfügung stünden. Somit würde sich die CDU-Fraktion gegen den Antrag aussprechen.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion teilt mit, dass sich der Zusatzantrag seiner Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt – **Reg. Nr. 75-19 erledigt hat und somit nicht abgestimmt werden muss.**

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, informiert in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Vereins „Forum K“ über die nächsten Schritte des Vereins. Er spricht sich für den Antrag aus.

Oberbürgermeister Oberdorfer weist Stadtrat Zabel darauf hin, dass er möglicherweise durch seine Funktion im Verein „Forum K“ zu diesem Tagesordnungspunkt befangen sei.

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt sich daraufhin für befangen

zu diesem Tagesordnungspunkt und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, spricht sich für den Antrag aus.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Schlüsselprodukt 281 000 (Sonstige Kultur und -pflege) den Planansatz für die Förderung kultureller Vereine und freier Träger der Kultur ab 2020 auf 40.000 EUR festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen; 11 Nein-Stimmen; 9 Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-3

3.7. Antrag der CDU-Fraktion, Reg. Nr. 46-19 - HH2020

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass eine umfangreiche Diskussion zum Thema Betreiberkonzept usw. im Kultur- und Sportausschuss am 06.02.2020 möglich sei. Diesen Ausschuss wird er selbst leiten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Die Stadtverwaltung setzt den Beschluss der **Drucksachen-Nummer 1008/2019** um und stellt die Kosten für die Ausschreibung in den Haushalt ein.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen.
Beschluss-Nr.: 4/19-4

3.8. Antrag der CDU-Fraktion, Reg. Nr. 48-19 - HH2020

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Schreiben des Fördervereins Komturhof Plauen e. V. - Investitionstätigkeit 2020 - zu diesem TOP ausgereicht.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages seiner Fraktion.

Oberbürgermeister Oberdorfer setzt sich sehr für den Erhalt des Gebäudes Komturhof ein, er kann dem Antrag aber nicht folgen. Er merkt an, dass bei der Sanierung des Gebäudes Komturhof von Anfang an Kaltgebäude geplant war. Eine Beheizung des Gebäudes ist nicht vorgesehen. Ein städtischer Zuschuss i. H. v. 10.000 EUR könnte weiterhin gewährt werden. Dieser müsse aber – genau wie bei anderen Vereinen – mit einer ausreichenden Investitionsplanung untersetzt werden.

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert, dass in diesem Falle geklärt werden muss, ob die vom Antragssteller vorgeschlagene Deckung in den Beschlussvorschlag integriert werden soll. Seitens der Verwaltung kann die Deckungsquelle allerdings nicht befürwortet werden.

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bittet darum, dass die 10.000 EUR unter dem Vorhalt beschlossen werden sollen, dass die AG Kultur auf Basis eines qualifizierten Antrages bewertet, ob die 10.000 EUR fließen sollen.

Oberbürgermeister Oberdorfer nimmt dies zur Kenntnis. Das Thema soll in einem der nächsten Ausschüsse inhaltlich besprochen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Dem Förderverein Komturhof Plauen e.V. wird jährlich ein Zuschuss i. H. v. 10.000 EUR gewährt.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 4/19-5

3.9. Antrag der CDU-Fraktion, Reg. Nr. 65-19 - HH2020

Zu Beginn der Sitzung wurde der Antrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 76-19** zu diesem TOP ausgereicht.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages seiner Fraktion.

Herr Schäfer, Leiter Fachbereich Jugend/Soziales/Schulen/Sport, trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Er führt aus, dass es sinnvoller wäre, über den Vogtlandkreis die Sicherung einer Fachkraftstelle in der entsprechenden Jugendhilfebedarfsplanung zu beantragen.

Um die Wertschätzung für die Arbeit des Vereines zum Ausdruck zu bringen, schlägt die Verwaltung vor, für das Jahr 2020 eine einmalige Unterstützung i. H. v. 35.000 EUR für den CVJM-JOEL e. V. zur Verfügung zu stellen. Diese finanzielle Unterstützung könnte aus der für soziale Zwecke gebundenen Spende „Frau Rabe“ aufgebracht werden.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, kann die Ausführungen der Verwaltung nachvollziehen. Er bittet darum, dem o. g. Vorschlag zu folgen.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE, spricht sich gegen den Antrag aus. Wenn dem Vorschlag der Verwaltung auf einmalige Unterstützung gefolgt wird, sollte aber die Gleichstellung aller Plauener Vereine beachtet werden.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, führt aus, dass seine Fraktion dem Vorschlag von Herrn Schäfer zustimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt eine einmalige Unterstützung des CVJM - Joel e.V. für den Kinder- und Teenietreff Preißelpöhl für das Jahr 2020 in Höhe von 35.000 EUR als Ausdruck der Wertschätzung für das Engagement.

Diese finanzielle Unterstützung soll aus der für soziale Zwecke gebundenen Spende von Frau Rabe aufgebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 4/19-6

3.10. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg. Nr. 51-19 - HH2020

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, führt aus, dass der von der Verwaltung vorgeschlagene Kompromiss mitgetragen werden kann.

Unter der Auflage, dass dieser Kompromissvorschlag vom Aufsichtsrat mitgetragen und von der Geschäftsführung umgesetzt wird, zieht die SPD/Grüne/Initiative-Fraktion den Antrag, Reg. Nr. 51-19 zurück.

3.11. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg. Nr. 54-19 - HH2020

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages.

Oberbürgermeister Oberdorfer spricht sich gegen den Antrag aus.

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, bittet um genaue Erläuterung, ob die Mittel jährlich um 2 % erhöht werden sollen oder ab 2020 eine Erhöhung um 1.000 EUR vorgenommen werden soll. Weiterhin soll ausgeführt werden, ob die Deckungsquelle mit beschlossen werden soll. Die Beschlussfassung zur angegebenen Deckungsquelle ist mit einer Leistungseinschränkung bezüglich der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit verbunden.

Stadtrat Zabel antwortet, dass der Beschlusstext ohne Änderungen bleibt und auch die Deckungsquelle beibehalten werden soll.

Oberbürgermeister Oberdorfer weist darauf hin, dass damit die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates (4 bis 6 Ausgaben der Stadtnachrichten) nicht umgesetzt werden kann.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Die institutionelle Förderung des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. wird jährlich um 2 Prozent erhöht. Als Deckungsquelle soll der Ansatz des Produktes 111 205 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Pos. 3.7 (sonstige Aufwendungen für Stadtnachrichten-(netto) um 4.716 EUR reduziert werden.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 4/19-7

3.12. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg. Nr. 55-19 - HH2020

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages ihrer Fraktion.

Frau Weck, Pressesprecherin der Stadt Plauen, teilt mit, dass ein so genannter Mängelmelder seit 05.12.2019 auf der Website der Stadt Plauen aktiv ist und von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Es handelt sich hierbei um ein kostenloses Tool, welches der Freistaat Sachsen über sein Beteiligungsportal zur Verfügung stellt.

Demnächst wird hierzu über den Freistaat Sachsen auch eine App entwickelt.

Oberbürgermeister Oberdorfer führt aus, dass die Beschlussfassung zu diesem Antrag seitens der Verwaltung als nicht notwendig erachtet wird.

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, weiß nicht, als was diese Mittel geplant werden sollen. Sie wirbt dafür, den Antragstext eventuell wie folgt zu modifizieren:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, evtl. im VA zu berichten und ggf. im Haushaltsvollzug Mittel einzustellen, um den Mängelmelder zu verbessern.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, spricht sich gegen den Antrag aus.

Stadträtin Pfeil teilt mit, dass die von Frau Göbel vorgeschlagene Modifizierung abgestimmt werden soll.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Mängelmelders zu prüfen. Anliegen ist, dass die Verwaltung Mittel zur Verfügung hat, um den Mängelmelder ständig zu aktualisieren und zu verbessern.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Mängelmelders zu prüfen. Gegebenenfalls sollen Mittel im Haushaltsvollzug eingestellt werden, um den bereits vorhandenen Mängelmelder ständig zu aktualisieren und zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 4/19-8

3.13. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg. Nr. 57-19 - HH2020

Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, schlägt vor, den Antrag, **Reg. Nr. 57-19** im I. Quartal 2020 im Verwaltungsausschuss und im Finanzausschuss zu behandeln.

Somit ist heute keine Beschlussfassung notwendig.

3.14. Antrag von Stadtrat Tony Gentsch Reg. Nr. 58-19 - HH2020

Stadtrat Tony Gentsch erläutert den Inhalt seines Antrages.

Stadtrat Oliver Bittmann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht sich gegen den Antrag aus.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, den Zuschuss in Höhe von 8.000 EUR für „Runder Tisch für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Beschluss-Nr.: 4/19-9

3.15. Antrag von Stadtrat Tony Gentsch Reg. Nr. 59-19 - HH2020

Stadtrat Tony Gentsch erläutert den Inhalt seines Antrages.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE, spricht sich gegen den Antrag aus.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Erhöhung der Aufwendung von jährlich 25.000 EUR für den Kita-Menü-Gutschein auf 33.000 EUR

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 4/19-10

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, die von seiner Fraktion eingebrachten Anträge, **Reg. Nr. 69-19 (Fördermittelbereitstellung für 2 Projekte in Großfriesen) und **Reg. Nr. 77-19 (Vorschlag Deckungsquelle zu Reg. Nr. 69-19)** heute noch gesondert im Stadtrat zu beraten und in den Haushalt einzuarbeiten.**

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass dieses Thema sehr kurzfristig vom Ortschaftsrat Großfriesen an die Stadtverwaltung Plauen herangetragen wurde.

Oberbürgermeister Oberdorfer hat sich dazu mit Bürgermeister Zenner beraten und es wurde fristgerecht zum 04.12.2019 ein Förderantrag bei der Leadergeschäftsstelle Markneukirchen gestellt. Die beiden o. g. Anträge sollen im Januar 2020 in den zuständigen Ausschüssen behandelt werden. Die Eigenmittel, die bei Aussicht auf Erfolg des Fördermittelantrages benötigt werden, könnten unterjährig zur Verfügung gestellt werden.

Eine Befassung am heutigen Tage wäre somit nicht zwingend notwendig.

Stadtrat Schmidt erklärt sich damit einverstanden und zieht den Geschäftsordnungsantrag zurück.

Gesamtbeschluss zum Haushalt 2020:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den am 08.10.2019 vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2020 mit den in den Anlagen aufgezeigten Veränderungen sowie die Haushaltssatzung der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2020 in der sich daraus unter Berücksichtigung beschlossener Anträge ergebenden endgültigen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 4/19-11

4. Beschlussfassung

4.1. Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Plauen **Drucksachenummer: 0087/2019**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft nach § 44 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Plauen widerruflich auf Vorschlag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion Herrn Heiko Wogenstein als beratendes Mitglied in den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-12

4.2. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 nach § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) **Drucksachenummer: 0081/2019**

Frau Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, für das Jahr 2020 auf einen Gesamtabschluss nach § 88b SächsGemO zu verzichten und stattdessen den Beteiligungsbericht nach § 99 Abs. 2 und 3 SächsGemO in bisheriger Form beizubehalten sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen auch weiterhin wie bisher nach der Eigenkapitalspiegelmethode in der Bilanz der Stadt Plauen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-13

4.3. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für den Bewirtschaftungszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung
Drucksachenummer: 0079/2019

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung weiterer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 555.000 EUR zur Erhöhung des Bewirtschaftungszuschusses für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-14

4.4. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 0053/2019

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen für das Wirtschaftsjahr 2020,

mit Erträgen i. H. v. 19.721.430 EUR und Aufwendungen i. H. v. 20.727.725 EUR, somit mit einem Verlust i. H. v. 1.006.295 EUR im Erfolgsplan,
mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 688.015 EUR,
mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit i. H. v. 599.600 EUR und einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 584.813 EUR im Liquiditätsplan.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-15

4.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen
Drucksachenummer: 0072/2019

Frau Fischer, Leiterin Kulturbetrieb der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2018 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen fest.

1. Der Jahresverlust des Kulturbetriebes der Stadt Plauen in Höhe von 80.021,95 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

3. Der Verlustvortrag bis zum 31.12.2017 in Höhe von 137.769,05 EUR wird aus dem Eigenkapital (Kapitalrücklage) des Kulturbetriebes der Stadt Plauen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 4/19-16

4.6. Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen für das Jahr 2020

Drucksachenummer: 0073/2019

Frau Fischer, Leiterin Kulturbetrieb der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2020

mit Erträgen in Höhe von 4.583.587 EUR und Aufwendungen in Höhe von 4.903.643,00 EUR, somit einen Verlust in Höhe von 320.056,00 EUR im Erfolgsplan, mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 168.200,00 EUR, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 41.600,00 EUR und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 EUR im Liquiditätsplan.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 EUR festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 EUR festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 4/19-17

4.7. Schulnetzplan des Vogtlandkreises 2019

Drucksachenummer: 0080/2019

Herr Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach, ob es eine Planung gibt, wie die Hortbetreuung bei nunmehr bis zu 473 Schülern (bisher 362 Schüler) abgesichert werden kann.

Bürgermeister Zenner antwortet, dass es nicht unüblich sei, dass Kinder in ihren Schulen keinen Hortplatz bekommen. Es werden dann individuelle Vereinbarungen mit den Eltern getroffen, dass die Kinder zwar beschult werden, den Hortbereich der Schule aber nicht nutzen können. Ein Anbau bzw. eine Erweiterung der Hortkapazität ist an der Karl-Marx-Grundschule nicht angezeigt.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, was die Stadt Plauen noch für Möglichkeiten hat, um an der Dittes-Mittelschule zwei 5. Klassen zusammenstellen zu können.

Bürgermeister Zenner antwortet, dass die Stadt Plauen keine Möglichkeiten hat, Schüler von anderen Schulen umzulenken. Für diese Umlenkungsgespräche sei das LASUP verantwortlich.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die Schulnetzplanung des Vogtlandkreises 2019 gemäß Anlage.

In der Schulträgerschaft der Stadt Plauen als Schulträger befinden sich:

11 Grundschulen: Ditteschule-Grundschule, Grundschule Kuntzehöhe, Grundschule „Karl Marx“, Grundschule Jößnitz, Grundschule Neundorf, Grundschule „Friedrich Rückert“, Grundschule Reusa, Grundschule „Am Wartberg“, J. F. Herbart Grundschule, Astrid-Lindgren-Grundschule, Grundschule Plauen-Oberlosa

5 Oberschulen: Dittes-Oberschule, Oberschule „Friedrich Rückert“, Friedensschule- Oberschule, Kemmler Oberschule, Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule

2 Gymnasien: Diesterweg Gymnasium, Lessing-Gymnasium

1 Förderschule: Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Käthe-Kollwitz-Schule“

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-18

4.8. Schwerpunkte der Stadtentwicklung - Antrag Reg. Nr. 19-19, Antrag Reg. Nr. 68-19
Drucksachenummer: 0039/2019

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, merkt an, dass bei den vorgelegten Schwerpunkten die Geschäftsfelder des Geschäftsbereiches I fehlen würden, z. B. Theater, Sport, Kultur. Weiterhin erläutert er den Inhalt des Antrages seiner Fraktion, **Reg. Nr. 19-19**.

Oberbürgermeister Oberdorfer führt aus, dass der Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Reg. Nr. 19-19**, und der Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, **Reg. Nr. 68-19**, im ausgereichten Änderungsblatt zur Vorlage (v. 05.12.2019) eingearbeitet wurden und somit aus Sicht der Verwaltung keine Abstimmung notwendig ist.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung dieser Vorlage.

Er kritisiert allerdings, dass der Begriff „maßvolle Entwicklung der Infrastruktur“ der falsche Begriff sei.

Man müsse eher die Infrastruktur für die Zukunft fit machen.

Das zentrale Thema für die CDU-Fraktion sei, dass ein Stück weit die Vision für die Heimatstadt Plauen fehle. Dieses würde in den Ausführungen zu kurz kommen.

Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, fragt nach, woher die Beurteilung verschiedener Plauener Stadtteile als „soziale Brennpunkte“ bzw. „bedürftige Stadtteile“ kommt. Liegen hierfür Zahlen oder anderes Material vor? Gibt es hierfür bereits Konzepte, wie man solche Brennpunkte entschärfen kann?

Oberbürgermeister Oberdorfer führt aus, dass auch durch Stadtentwicklungsprogramme auf solche Gebiete Einfluss genommen wird. Er empfiehlt, das vorgelegte Konzept erst einmal mit dem heutigen Arbeitsstand zu beschließen und gerne weitere Vorschläge der Fraktionen bzw. der Verwaltung zukünftig mit einfließen zu lassen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die in der Begründung beschriebenen Schwerpunkte der Stadtentwicklung.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 4/19-19

4.9. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg. Nr. 11-19 zu Dr. Nr. 0005/2019 – Modellkomune Plauen

Stadträtin Diana Zierold, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Inhalt des Antrages ihrer Fraktion.

Oberbürgermeister Oberdorfer führt aus, dass mit Bund und Land vereinbart wurde, dass dieses Programm als Modellprojekt mit deutlicher Bürgerbeteiligung durchgeführt werden soll. Eine entsprechende Auftaktveranstaltung hat bereits stattgefunden und großen Zuspruch erhalten.

Oberbürgermeister Oberdorfer unterstützt den Antrag.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob der im Bildungs- und Sozialausschuss vorberatene Ergänzungssatz dem vorliegenden Beschlusstext beigelegt werden soll.

Stadträtin Zierold stimmt der Ergänzung/Änderung des Beschlusstextes zu.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, merkt an, dass die CDU-Fraktion grundsätzlich auch eine Bürgerbeteiligung wünscht. Es sei aber zu beachten, dass die Bürgerbeteiligung an den Projekten stattfinden sollte, die bereits Beschlusslage sind.

Oberbürgermeister Oberdorfer verliest den ergänzten Beschlusstext und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, zur Modellkommune Plauen „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ eine ernsthafte Bürgerbeteiligung durchzuführen, welche Einflussnahmen der Bürgerschaft zulässt. Die entstehenden Kosten sollen aus dem Budget der Vorhabenstragenden finanziert werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dazu bis spätestens Ende des 1. Quartales 2020 einen umsetzbaren Vorschlag zu unterbreiten, mit der Ergänzung "dies betrifft auch alle wesentlichen Baumaßnahmen der Zukunft in der Stadt Plauen".

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 4/19-20

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach ob es für Anträge von Fraktionen, welche der Verwaltung zur Prüfung vorliegen, eine Zeitschiene gibt.

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass es hierzu eine zeitliche und sachgerechte Bearbeitung gibt.

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, ist mit der Antwort zu ihrer letzten Anfrage bezüglich der Rufbusse nicht zufrieden. Sie trägt diese kurz vor. Diese Antwort sei nicht bürgernah. Gleichzeitig gab es wieder einen Vorfall, dass eine Dame einen Rufbus bestellt hatte und eine zweite Dame, die ihn nicht bestellt hatte, nicht mitgenommen wurde. Hier müsste dringend etwas geändert werden.

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass er Herrn Brosig gebeten hat, den Inhalt der Beantwortung im betroffenen Ortsteil auch zu erläutern.

Plauen, den

Plauen, den

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Claudia Hänsel
Stadträtin

Monika Mühle
Stadträtin

Peggy Glaß
Schriftführerin